

Basispresseinformation der St. Martins Therme & Lodge
Stand: November 2009

St. Martins – Europas erste Entdecker-Lodge verbindet Therme und Naturerlebnis

Wo die Ausläufer der Alpen und der pannonischen Steppe in einer spektakulären Tier- und Pflanzenwelt aufeinanderprallen, liegen der burgenländische Seewinkel und die St. Martins Therme & Lodge. St. Martins ist nicht nur die erste Therme des Nordburgenlands, sondern auch die erste Lodge Mitteleuropas. Als touristischer Leitbetrieb direkt an einem See am Rande des Nationalparks Neusiedlersee-Seewinkel bietet St. Martins seinen Gästen ein exklusives Refugium für den Rückzug und für Entdeckungsreisen in die Natur. Die VAMED, der international führende Dienstleister im Gesundheitswesen, hat damit ein ganzheitliches Angebot für Gesundheit, Vitalität und Wohlbefinden geschaffen.

Mit seiner geschwungenen Form ähnlich einem Schneckenhaus fügt sich die St. Martins Therme & Lodge als architektonische Perle in die Weite des Seewinkels harmonisch in die Landschaft. Großzügige Glasflächen, Holzterrassen und Außenanlagen öffnen den Blick auf die Umgebung, den ersten international anerkannten Nationalpark Österreichs und ein Welterbe der Weltkulturorganisation UNESCO, wo die Grenzen zwischen Wasser, Erde, Natur- und Kulturlandschaft im Abendrot verschwimmen.

Erholen und Entdecken – Entschleunigung am „Meer“ im Seewinkel

Therme und 4-Stern-Superior-Lodge wurden auf dem Gelände eines ehemaligen Schotterwerks zwischen Frauenkirchen und Apetlon errichtet. Ausgerechnet hier in Gehweite zum Nationalpark fanden die Forscher einen wahren Bodenschatz: Aus einer Bohrtiefe von 860 Meter sprudelt seither 43 Grad Celsius warmes Thermalwasser. Die zurückgelassenen Kiesgruben wurden sorgsam renaturiert und verwandelten sich in ein 8 Hektar weites und

ST. MARTINS



mehrere Meter tiefes „Meer“, das eine natürliche Brücke zur angrenzenden Steppen- und Seenlandschaft bildet und bis ins Innere der St. Martins Therme & Lodge reicht.

Kein anderes Gesundheits- und Wellness-Resort in Österreich hat die natürliche Umgebung so stark in die Gestaltung mit eingebunden. Nationalpark-Touren zu Fuß oder im Kanu, Beobachtungstouren in die einzigartige Vogelwelt, offenes Feuer auf der Seeterrasse, ein weitläufiger Seestrand und viele weitere Angebote des umfangreichen Expeditions-Programms der fachkundigen St. Martins Scouts sollen im Gast den Entdecker wecken und Besucher aus ganz Europa anlocken. Jedes Jahr werden rund 300.000 Thermen- und 70.000 Lodge-Gäste erwartet. St. Martins schafft damit direkt 200 Arbeitsplätze und indirekt Wertschöpfung für die gesamte Region.

Von der Region für die Region unterstützt von der VAMED

Die Idee zu diesem Projekt stammt von den 13 Seewinkelgemeinden. Sie sind aktiv an dem Projekt beteiligt. Die VAMED AG, international führend als Dienstleister im Gesundheitswesen, mit der VAMED Vitality World, Marktführer bei Gesundheits- und Thermen-Resorts in Österreich, ist verantwortlich für Errichtung, Gestaltung und Betrieb. Die VAMED-Gruppe hat mit aktuell rund 3.000 MitarbeiterInnen in 27 Jahren weltweit knapp 500 Gesundheitsprojekte in 50 Ländern realisiert und mehr als 15 Jahre Erfahrung im Thermen- & Wellness-Bereich in das Leitprojekt im Seewinkel eingebracht.

Gemeinsam mit der burgenländischen WiBAG, der Wirtschaftsservice Burgenland AG, ist die VAMED Hauptträger des Projekts. Diese Zusammenarbeit garantiert höchste Qualität und gleichzeitig die optimale Anbindung an Land und Kultur. So entstand ein völlig neuartiges Tourismusprojekt, welches das Gebiet rund um den Neusiedler See und Seewinkel als Urlaubs- und Freizeitregion massiv aufwertet. Die Region, ein kulturelles Welterbe – geprägt durch Nationalpark und durch den westlichsten Steppensee Europas – erhält nun auch einen exklusiven Rückzugsort und wird damit ganzjährig für Gäste aus ganz Europa als Urlaubsziel attraktiv.

ST. MARTINS



Die erste Lodge Mitteleuropas verbindet Therme und Naturerlebnis

Mit der St. Martins Therme & Lodge kommt die Lodge erstmals nach Mitteleuropa, an einen der wenigen Plätze, die in diesen Breiten wirklich dafür geeignet sind. Die Lodge ist mehr als eine Unterkunft in der Nähe von außergewöhnlichen Naturreservaten. Sie ist ein sicherer Rückzugsort für Entdecker und Ausgangspunkt für kultivierte Natur-Abenteuer. Sie ist der Ort, an dem man abends entspannen und am Lagerfeuer über die Abenteuer des Tages berichten kann.

Die umliegenden Natur-Erlebnisse und touristischen Insider-Tipps sind der Schlüssel des Konzepts und werden Teil eines Gesamtangebots. „Hier im Seewinkel haben wir einzigartige Rahmenbedingungen vorgefunden und genützt. Die Kombination von Therme, Lodge und Natur ist nicht kopierbar. Die Grundlagen für ein solches Refugium direkt an einem See am Rande des ersten Nationalparks Österreichs und eines Natura 2000 Gebiets der EU inmitten einem Welterbe der UNESCO findet man kein zweites Mal. Wir haben damit ein ganzheitliches Gesundheits- und Erholungsangebot geschaffen“, so VAMED-Generaldirektor Dr. Ernst Wastler.

Touren durch die unberührte Wildnis – St. Martins Scouts zeigen den Weg

Die Lodge-Gäste von St. Martins werden im Rahmen vielfältiger Touren, begleitet von fachkundigen St. Martins Scouts, diplomierten Biologen, Geologen und Naturpädagogen, die Möglichkeit erhalten, in den alten Hutweiden Tierspuren zu erforschen, den Fährten von Steppenrindern, Wasserbüffeln, weißen Eseln oder den letzten Wildpferden der Erde, den Przewalski-Pferden, zu folgen, einige der 320 hier nachgewiesenen Vogelarten zu beobachten oder in der Nacht mit Spektiven den Sternenhimmel und mit Nachtsichtgeräten die Umgebung zu erkunden.

Entspannung, Ruhe, Abschalten, sich Erholen, Fit bleiben – mit der steigenden Lebenserwartung und den steigenden Anforderungen im Berufsleben wächst der Wunsch

ST. MARTINS



nach Entschleunigung und Erholung zunehmend an. Die Lodge will all jene ansprechen, die statt neuem Wellness-Stress echte Entspannung, ein einmaliges Naturerlebnis oder eine neue Quelle der Inspiration suchen. „Die animationsfreie Zone und die Begegnung mit der puren Natur ermöglichen dem Besucher wichtige Zeit und Ruhe für sich selbst zu finden“, erklärt der Hausherr von St. Martins, der von der VAMED bestellte Geschäftsführer Klaus M. Hofmann.

Gerade in der Winterzeit, wenn es früh dunkel und kalt wird, benötigt der Körper natürliches Licht, Ruhe und gutes Essen, um Vorräte aufzubauen und Energie zu tanken.

Rückzugsort St. Martins – Das Angebot der Lodge

In der Lobby und auf den Seeterrassen von St. Martins wärmt ein Feuer die Gäste, während im Gourmetrestaurant den Jahreszeiten angepasste regionale Kulinarik und in der Weinbar 60 offene Weine aus der Region serviert werden. Ruhe findet der Gast im Lodge-SPA und – Fitnessbereich sowie im Sommer auch bei einer Massage unter freiem Himmel, in einer Hängematte und im exklusiven Strandbereich am hauseigenen See, auf der Holzterrasse direkt über dem See oder im „Natur-Observatorium“ im obersten Stock der Lodge. Und selbst die Treatments und Behandlungsmethoden hat St. Martins gemeinsam mit dem edlen Kosmetiklabel Babor auf regionale Elemente wie Salz, Trauben, Hefe, Sekt und spezielle Teesorten aufgebaut.

Mit Schilf, Holz, Kies und Seewasser hat das international renommierte Architekturbüro Holzbauer und Partner die Naturelemente der Umgebung bis in das Gebäude geholt. „Wir haben die Lodge als roten Faden in allen Bereichen konsequent und nach den natürlichen Vorgaben umgesetzt: Von den Bars, die nach berühmten Entdeckern benannt wurden, über das edle Interieur, die Naturaufnahmen, Orientierungskarten und Schaukästen mit Exponaten aus dem Nationalpark bis hin zur edlen Entdecker-Bibliothek“, so Klaus M. Hofmann.

ST. MARTINS



Auch die 150 Zimmer unterstreichen das Ambiente der Lodge. Auf ausgewählten Entdecker-Zimmern findet der Gast anstelle des Fernsehers ein Fernrohr. Panorama-Suiten sorgen für freie Sicht auf die prachtvollen Sonnenuntergänge des Seewinkels und die beiden Senior-Suiten bieten mit eigenen See-Stegen zusätzliche private Erholungszonen.

Genuss für alle fünf Sinne – Das Thermen-Angebot

Das klassische Thermenangebot der St. Martins Therme & Lodge umfasst eine großzügige Wellness- und Thermalwasserwelt sowie fünf verschiedene Sauna- und Dampfbäder. Auch hier bestimmt die Umgebung die Auswahl: Salzgras- und Steppenkräuter-Dampfbad, Schilfrohr-Sauna, Kiesel-Sauna und eine exklusive Pannonia-Sauna. In den Becken schaffen kleine abgetrennte Abschnitte echte Ruhebereiche, die gleichzeitig den Blick auf die Ausläufer der pannonischen Steppe freigeben.

„Das Puszta-Feeling mit seiner scheinbar grenzenlosen Weite, Seen, alten Hutweiden und malerischen Sonnenuntergängen ist einmalig“, erklärt Architekt Wolfgang Vanek von Holzbauer & Partner. „Diesen tollen Weitblick haben wir versucht, mit vielen Verglasungen und Ausblickssituationen in die Therme zu bringen.“

Weil Erholung für Erwachsene meistens Ruhe, für die Kinder dagegen oft Bewegung bedeutet, hat die St. Martins Therme & Lodge einen eigenen auch akustisch getrennten Kinderbereich mit Kinderbecken innen und außen sowie einer 90 Meter langen Riesenrutsche und anderen Attraktionen eingeplant.

Ergänzt wird das Thermen-Angebot durch ein Marktrestaurant und einen eigenen Strandbereich am See mit Beach-Bar für die warmen Stunden im Jahr. Der Seewinkel gilt als eine der wärmsten Regionen Österreichs. Wer der Sonne gerne noch näher ist als am Strand, wird die Möglichkeit dazu auf einer Sunset-Terrasse im 1. Stock erhalten, wo man auch den spektakulären Ausblick auf den Sonnenuntergang über dem nur 8 Kilometer entfernten Neusiedler See genießen kann.

ST. MARTINS



Im Herzen Europas

Die St. Martins Therme & Lodge liegt im Herzen Europas und ist von den umliegenden Städten Wien, Bratislava und Győr aus in weniger als 60 Minuten erreichbar. Alleine dadurch hat der Seewinkel ein Gästepotential von ca. 3 bis 3,5 Millionen Einwohnern. Noch kürzer ist die Anreise vom Flughafen Wien-Schwechat. Dadurch ist St. Martins auch an alle anderen europäischen Ballungszentren angebunden.

In der St. Martins Therme & Lodge ist mit der Therme für die Menschen in der Umgebung eine attraktive neue Freizeit- und Wohlfühloase und mit der Lodge ein Refugium für Naturliebhaber und eine exklusive Gruppe von Gästen aus ganz Europa entstanden.

Mehr Informationen unter <http://www.stmartins.at/>

Über die VAMED Vitality World

Die VAMED AG ist der international führende Dienstleister im Gesundheitswesen. Mit der VAMED Vitality World (VW) betreibt die VAMED-Gruppe derzeit sieben der beliebtesten heimischen Thermen- und Gesundheitsresorts – den Aqua Dome – Tirol Therme Längenfeld, die Therme Geinberg, die Therme Laa – Hotel und Spa, die Therme Wien, das Dungal Medical-Vital Resort, das Gesundheitszentrum Bad Sauerbrunn und die im November 2009 eröffnete St. Martins Therme & Lodge. Im Dezember 2010 wird das neue Tauern SPA Zell am See - Kaprun eröffnet. Ende 2010 wird die neue Therme Wien die Therme Oberlaa ablösen. 1,9 Millionen Gäste haben 2008 die Thermen der VAMED Vitality World besucht. Die VAMED Vitality World ist damit Marktführer und größter Betreiber von Gesundheits- und Thermen-Resorts in Österreich.

ST.MARTINS



Rückfragehinweise:

bettertogether GmbH

Michael Korbel, MA/Harald Dirnbacher
Tel.: 0699/1999 7702
E-Mail: office@bettertogether.at

St. Martins Therme & Lodge

GF Klaus M. Hofmann
Tel.: 02172/20500
E-Mail: klaus.hofmann@stmartins.at

VAMED AG

Mag. Ludwig Bichler, MBA
Leiter Konzernkommunikation
Tel.: 01/60127 615
E-Mail: presse@vamed.com